

ren es, welchen gegen eine fünfmahl stärkere  
Schaar ihre evangelischen Waffnbrüder zu  
Hilfe eilten. Sollte die Denkungsart solcher  
in das ganze Vaterland zerstreuter Zöglinge  
nicht viel dazu beitragen, um den Volksscha-  
rakter zu heben und unter den verschiednen  
Religionsverwandten wechselseitige Eintracht  
und Liebe zu befördern? Doch ich darf dies  
nicht vermuthen. Ich kenne mehrere Zöglin-  
ge des Instituts aus jenen Zeiten, die bey al-  
ler Liebe zu ihrer Kirche durch aufrichtiges  
Wohlwollen gegen Andersdenkende sich von je-  
her auszeichneten.

---

### Zweiter Zeitraum.

Von der Verlegung des Instituts nach Annaburg bis zur Ankunft eines landesherrlichen  
Commissarius, von 1762 bis 1792.

---

§. 1. Verlegung des Instituts nach Schloß-Annaburg.

Schon vor der Mitte des vorigen Zeitraums wurde die Entfernung dieser milden Stiftung an einen andern Ort in Anregung gebracht. Augustusburg, dieses grosse, gesunde und romantische Schloß im Erzgebirge, das nach allen Gegenden zu die reizendsten Aussichten gewährt, wurde dazu bestimmt und es ergieng